



1926 – 2026: 100 Jahre „Nedelja“ – ein historischer Abriss

Die slowenische Wochenzeitung „Nedelja“ blickt im Jahr 2026 auf 100 Jahre zurück. Seit ihrer Gründung begleitet sie das kirchliche, gesellschaftliche und kulturelle Leben der slowenischen Volksgruppe in Kärnten.

1926: Gründung im Gailtal/ Zilja

Im März 1926 erscheint in Förolach/Borlje im Gailtal/Zilja die erste Ausgabe der „Nedelja“ – zunächst als Monatszeitung mit 16 Seiten. Erster Redakteur ist Ivan Lučovnik. Gegründet wird die Zeitung von sechs Pfarrern der slowenischen Priestervereinigung „Sodalitas“: Ivan Lučovnik, Tomaž Ulbing, Valentin Limpl, Valentin Podgorc, Anton Benetek, Štefan Singer und Franc Uranšek.

1941: Verbot durch das NS-Regime

Nach 15 Jahren wird das Erscheinen der slowenischen Zeitung „Nedelja“ im Frühjahr 1941 von den Nationalsozialisten verboten.

1945: Neubeginn nach dem Krieg

Zu Weihnachten, am 23. Dezember 1945, erscheint die „Nedelja“ wieder, und zwar als Wochenzeitung mit vier Seiten und als Kirchenblatt der Diözese Gurk/Krška škofija. Bis Juni 1948 ist Filip Millonig für die Gestaltung zuständig, für den Inhalt verantwortlich ist Rudolf Blüml. Danach übernimmt Janko Hornböck bis Ende 1953 die Redaktion. Ab 1954 gestaltet Janko Polanc die Zeitung.

1949: Redaktionssitz in Klagenfurt

1949 übersiedelten die Redaktionsräume der „Nedelja“ in das Mohorjeva/Hermagoras-Haus in Klagenfurt. Zuvor war die „Nedelja“ vorübergehend im Dompfarramt untergebracht, wo Rudolf Blüml seinen Arbeitsplatz hatte.

1963: Erweiterung auf acht Seiten

Ab dem Jahr 1963 erscheint die „Nedelja“ mit acht Seiten. Mitte Januar übernimmt Jože Vošnjak die Gestaltung der Zeitung.





1977: Redaktioneller Übergang

Nach dem plötzlichen Tod von Jože Vošnjak im August 1977 gestaltet Mirko Isop einen Monat lang die Zeitung. Danach übernimmt Jože Kopeinig gemeinsam mit einem Redaktionsausschuss bestehend aus Mirko Isop, Johannes Zitterer, Franc Hudl und Leopold Zunder.

1978: Modernisierung und Kommentare

Die „Nedelja“ wird von acht auf zwölf Seiten erweitert. In der Ausgabe vom 19. März 1978 erscheint erstmals ein regelmäßiger Kommentar unter dem Titel „Wir beginnen mit einer neuen Rubrik: gesellschaftskritische Beiträge“. Verantwortlich dafür ist Dr. Feliks J. Bister. Ab nun veröffentlicht die Zeitung wöchentlich Kommentare. Gleichzeitig öffnet Chefredakteur Jože Kopeinig die Mitarbeit auch für Laien. Das grafische Erscheinungsbild wird von einem Wiener Grafiker erneuert.

1981: Erste hauptberufliche Mitarbeiter

1981 beschäftigt die „Nedelja“ erstmals hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

1990: Einstieg ins Computerzeitalter

Mit der Einführung von Computern wird die Zeitung bis zum Druck direkt in der Redaktion gestaltet. Gleichzeitig wächst der Umfang von zwölf auf 16 Seiten.

1992: Erstmals namentliche Nennung eines Herausgebers (Dr. Josef Marketz)

1993: Farbe und Kulturbeilage

Als erste slowenische Kärntner Wochenzeitung veröffentlicht die „Nedelja“ auf der ersten und letzten Seite vierfarbige Fotografien. Im März 1993 erscheint erstmals auch eine vierseitige monatliche Kulturbeilage. Dort werden in der Rubrik „Na svetlo dano“ („Veröffentlicht“) unveröffentlichte literarische Werke von Autorinnen und Autoren in slowenischer Sprache publiziert.

1995: Online-Präsenz

1995 startet die „Nedelja“ mit der Website www.nedelja.at ihre Internetpräsenz. Außerdem ist die „Nedelja“ seit Bestehen der diözesanen Website www.kath-kirche-kaernten.at auch Teil dieser Homepage.

2007: Familien- und Kulturbeilagen

Die Zeitung führt regelmäßige Familien- und Kulturbeilagen ein.





2018: Erste Chefredakteurin

Nach interimistischen Leitungen durch Mag. Marija Perne und Micka Opetnik wird Mag. Mateja Rihter die erste offizielle weibliche Chefredakteurin.

2025: Aktuelle Leitung

Vincenc Gotthardt ist Chefredakteur, Mag. Mateja Rihter befindet sich im Mutterschutz.

Bisherige Chefredakteure:

1926 – 1941: Ivan Lučovnik

1941 – 1948: Filip Millionig

1948 – 1953: Dr. Janko Hornböck

1954 – 1963: Dr. Janko Polanc

1963 – 1977: Jože Vošnjak

1977 – 1990: Jože Kopeinig

1990 – 2018: Hanzi Tomažič

mit interimistischer Leitung durch Mag. Marija Perne (August 1991 – September 1992)

und Micka Opetnik (August 2014 – April 2015)

2018 – 2025: Mag. Mateja Rihter (derzeit in Mutterschutz)

seit 2025: Vincenc Gotthardt

Bisherige Herausgeber:

1992 – 2014: Dr. Josef Marketz

2014 – 2020: Mag. Anton Rosenzopf-Jank

seit 2020: Mag. Janko Krištof

Redakteurinnen und Redakteure der „Nedelja“ seit 1982 (alphabetisch gereiht):

Klemen Ban, Mag. Gabi Frank, Vincenc Gotthardt, Jereneja Jezernik, Jože Kopeinig, Brina Kušej, Micka Opetnik, Marija Perne, Alexandra Praster, Laura Praster, Lojze Pušenjak, Mag. Mateja Rihter, Hanzi Tomažič und Janez Zitterer

Aktuelles Redaktionsteam (alphabetisch gereiht):

Mag. Gabi Frank, CR Vincenc Gotthardt, Brina Kušej, Alexandra Praster und Laura Praster